



LIM Stv. LIM. Gerhard Freisinger

**Allgemein gerichtlich beideter und zertifizierter Sachverständiger für
baugewerbliche Tätigkeiten**

**Ständig stimmberechtigt akkreditiertes Mitglied des ÖN-Institutes in
den Ausschüssen/ Komitees**

ON-K	015	Verdingungswesen
ON-K	166	Dämmstoffe für den Wärme- und Schallschutz
ON-K	177	Handwerkerarbeiten – Vorsitzender -
ON-K	206	Dach- und Wandverkleidungsprodukte
ON-K	214	Abdichtungsbahnen
ON-AG	177.01	Holzbau, Dach- und Abdichtungsarbeiten
ON-AG	177.02	Ausbau-, Dämmarbeiten und Beschichtungen
ON-AG	177.03	Estrich- und Belagsarbeiten
ON-AG	206.02	Einsatz und Verarbeitung von Dach- und Wandverkleidungsprodukten
ON-AG	214.02	Kunststoffbahnen
ON-AG	214.03	Planung und Ausführung von Bauteilen mit Abdichtungen im Hochbau
ON-AG	037 09	Kunststoffschweißen



Aktueller Bearbeitungsstand der ÖNORM B 3691 Arbeitstitel:

Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

➤ **Entwässerungsgefälle**

➤ **Hochzugshöhen**

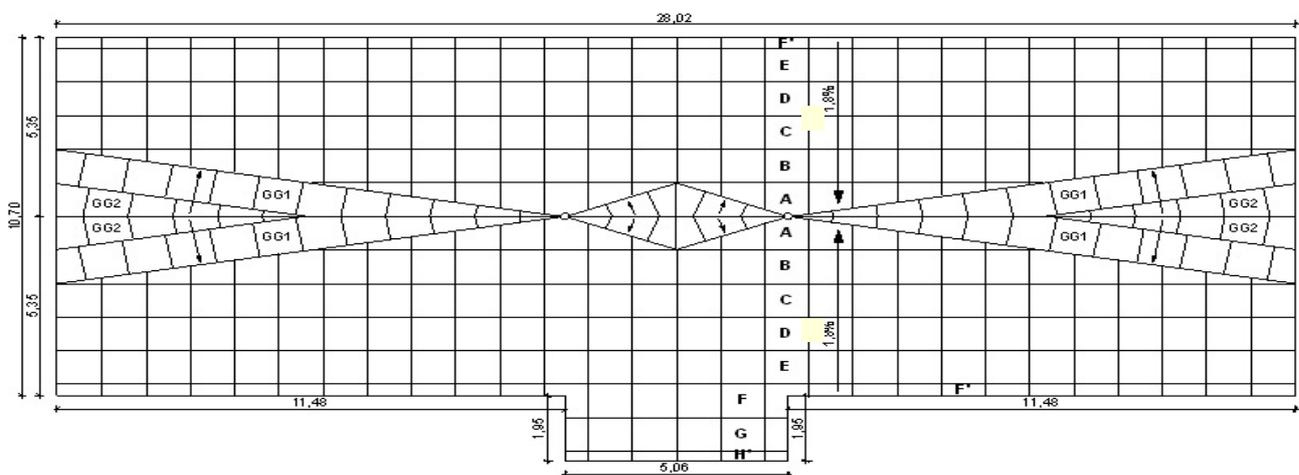
➤ **Dämmstoffe**



Entwässerungsgefälle/ Mindestgefälle

- ✓ Das Mindestgefälle für die Dachabdichtung ist mit 2 % gemessen in der Falllinie der jeweiligen Dachfläche zu planen.
Zu berücksichtigen sind zu erwartende Formänderungen im Untergrund.
Werden diese nicht berücksichtigt, so ist das Gefälle mit Mindestens 3 % zu planen.
- ✓ Bei kleinflächigen Quergefällebereichen (Gefällekeilen) zu den Entwässerungspunkten darf das Mindestgefälle auf 1% bzw. 2% reduziert werden.

Gefälleplan Gefälledämmung



➤ Hochzugshöhen/ Tiefzüge

- ✓ Hochzüge von Abdichtungen haben grundsätzlich 150 mm über oberste Nutzungsebene (Kiesschüttung, Gehbelag, Begrünung) geplant/ ausgeführt zu werden.
- ✓ Tiefzüge müssen mindestens 200 mm über die Arbeitsfuge zwischen Decke und Wand geführt werden und mit einer allfällig vorhandene Wandabdichtung dicht und rückstausicher verbunden werden (verbindbar sein).

Derzeit bei Hochzügen in Diskussion:

- ✓ Bei Verwendung hochpolymerer Dachbahnen (Folien) mit geeigneten Verbundblechen und der Möglichkeit des schadfreien Ablaufes von Niederschlagswässern über die Fassade ist eine Reduktion des Hochzuges auf 2,5 cm zulässig.

➤ Es wird nach wie vor gelten:

- ✓ Bei Unterschreitung der Hochzugshöhe von 150 mm ist ein Entwässerungsrigol mit Stichkanal zum Ablauf vorzusehen.
- ✓ Bei behindertengerechten Ausgängen ist ein Entwässerungsrigol mit Stichkanal und Vordach vorzusehen.
- ✓ Bei genutzten Dächern ist grundsätzlich ein Schutz gegen mechanische Beschädigung der Hochzüge vorzusehen.
- ✓ Nicht frei bewitterbare Abdichtungen sind mit einer Schutzbekleidung oder Vorsatzschale gegen Bewitterung zu schützen.
- ✓ Die Hochzüge sind am Untergrund gegen Abrutschen und Hinterlaufen durch Spritzwasser mechanisch mit Press-/Klemmprofilen zu befestigen.

➤ **Dämmstoffe/Wärmedämmung**

- **Es soll im Abschnitt Planung eingeführt werden – der Hinweis auf die behördlichen Vorschriften über den Wärmeschutz (OIB-Richtlinie).**
- **Aufgenommen wird eine Tabelle mit den im Flachdachbau zugelassenen Wärmedämmstoffen mit Bezug auf die Produktnormen ÖNORM EN 13xxx.**
- **XPS-G Platten werden/sind nur mit Stufenfalz zugelassen.**
- **EPS – Platten werden in der Größe auf maximal 1000 x 1000 mm begrenzt werden.**
- **Für PU-Platten im Warmdachaufbau wird gelten, dass diese beidseitig, je nach Anwendung mit Glasvlies, Mineralvlies oder Metallfolien kaschiert sein müssen.**

- **Bezogen auf die Wärmedämmung und die Anwendungsdicken wird es im Kapitel Ausführung genaue Hinweise für die mangelfreie Verlegung geben. So wird**
- ✓ **die Wärmedämmung immer im Verbund zu verlegen sein.**
- ✓ **Jedenfalls im Warmdach in Tagesetappen mit der Dachhaut sofort zu bedecken sein und Abschottungen zur Dampfbremse hin einzubauen sein.**
- ✓ **Die Längsrichtung der Wärmedämmplatten bei Verlegung auf Trapezblechen haben quer zur Profilrichtung zu verlaufen.**
- ✓ **Bei quadratischen Dämmplatten aus Mineralwolle ist auf die einheitliche Ausrichtung zu achten.**
- ✓ **Hartschaumstoff-Wärmedämmungen unter Abdichtungen sind über einer Dicke von 120 mm mindestens zweilagig auszuführen.**
- ✓ **Fugen größer 5 mm sind mit wärmedämmendem Material auszufüllen.**

